

## 1. Mittelstand und Handwerk gestärkt

**Mittelstandsfreundliche Politik:** Die Wiedereinführung der Meisterpflicht, die Anhebung des „Aufstiegs-BAföG“ sowie die Bundesunterstützung für Investitionen in Neugründungen, Umstrukturierungen und Erweiterungen von Handwerksbetrieben kamen auch unseren Betrieben in der Region zu Gute.

Steuerentlastungen und umfassende Hilfe während der Pandemie (Hilfsprogramme und Kurzarbeitergeld) stabilisierten unsere Wirtschaft während der Pandemie und hielten die regionale unterdurchschnittliche Arbeitslosigkeit stabil niedrig.

**Forschungs- und Technologieförderung:** Mit Stand Juni 2021 förderte das Bundeswirtschaftsministerium in dieser Legislaturperiode bereits 6175 Vorhaben und Projekte unseres Mittelstandes im Wahlkreis mit einer Gesamtfördersumme von über 314 Mio €. Viele Förderprojekte davon liegen im Bereich der Technologieförderung des Mittelstandes, 168 Projekte von Firmen im Bereich der Energieeffizienz mit einer Fördersumme von über 10 Mio €.

Die Förderprogramme „Digital Jetzt“ und „Go-Digital“ zur Digitalisierung des Mittelstands unterstützen unsere kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bei Investitionen in digitale Technologien sowie bei der Qualifizierung ihrer Beschäftigten und werden in unserer Region stark nachgefragt.

## 2. Ausbau von Bundesstraßen weiter vorangebracht



### Ortsdurchfahrtsfreier Ausbau der Bundesstraßen:

Der Ausbau der B29 ist mir ein Herzensanliegen, in vielen Bereichen geht es hier voran. Im Oktober 2020 begann der Ausbau der B29 bei Essingen – Aalen. Im November wurde nach vielen Gesprächen, Briefen und hartem Ringen die Nordumfahrung Ebnat als Teil der B29a begonnen. Für die B29n, mit einem möglichst ortsdurchfahrtsfreien Ausbau der bisherigen B29, vor allem mit Entlastungen für Pflaumloch, Trochtelfingen und Aufhausen, hat das Linienfindungsverfahren begonnen. Beim Lückenschluss Hermaringen-Brenz auf der B492 investiert der Bund 18 Mio € für den lange ausstehenden 2 km-Lückenschluss. Baubeginn war bereits im April

2020. Mit meinem Landtagskollegen Winfried Mack habe ich mich auch für die Ortsumfahrungen entlang der L1060 eingesetzt. Die OU Röhlingen, Zöbingen und Eggenrot wurden 2020 in den Maßnahmenplan des Landes aufgenommen.

**Mobilitätskonzept:** Bereits im Mai 2019 regte ich ein Mobilitätskonzept für die Ostalb an und begleite nun den Mobilitätspakt Aalen-Heidenheim, der im Oktober 2020 unterzeichnet wurde. Ziel sind individuelle zukunftsfähige und nachhaltige Mobilitätslösungen in unserer Wirtschaftsregion.

## 3. Schnellere und bessere Bahnverbindungen für unsere Heimat erreicht

**Deutschlandtakt:** Mit dem Deutschland-Takt und der Novelle des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) zur Attraktivitätssteigerung und zum Ausbau der Bahninfrastruktur hat der Bund die Unterstützungsmittel erheblich ausgeweitet, bis auf 2 Mrd € ab 2025 mit einer jährlichen Erhöhung von 1,8%. Dies ist für unsere Schieneninfrastruktur im Wahlkreis ganz entscheidend und auch für meinen Einsatz für den teilweise zweigleisigen Ausbau und die Elektrifizierung der Brenzbahn ein Meilenstein.

**Bahn:** Durch eine von Winfried Mack und mir angeregte digitale Schalte am 20.01.2021 mit Landesverkehrsminister Hermann und PSts Bilger wurde das Land überzeugt, Ausbau und Elektrifizierung der Brenzbahn für eine Förderung durch das GVFG anzumelden.

Durch intensiven Einsatz erreichte ich wesentliche Verbesserungen für die Rems- und Obere Jagstbahn im Rahmen des Deutschlandtaktes: ein deutlich verbesserter Fernverkehr zwischen Stuttgart und Nürnberg wie auch die Aufwertung im Nahverkehr zwischen Ellwangen und Crailsheim. Dadurch entsteht ein Stundentakt im Fernverkehr über Aalen, d.h. auch der stündlich geplante IRE auf der Brenzbahn zwischen Ulm und Aalen bekommt einen durchgängigen Anschluss nach Nürnberg. Seit Dezember 2017 gibt es deutlich bessere Verbindungen auf der Riesbahn und für rund 7 Mio € wird der Bahnhof Bopfingen barrierefrei umgebaut. Ab Ende 2022 wird auf der Riesbahn der Takt weiter verdichtet. Insbesondere gibt es dann auch an den Wochenenden einen durchgehenden Stundentakt. Alle 2 Stunden kann man dann ohne Umsteigen nach München durchfahren.

#### 4. Digitalisierung und schnelles Internet vorgebracht

**Breitbandausbau:** Bis zum Juli 2021 profitierten 30 Städte und Kommunen des Wahlkreises vom „weißen Flecken“-Programm des Bundes mit insg. 68,4 Mio € Fördermittel. Mit dem Programm hat der Bund vor allem den Anschluss der kleineren Ortsteile und Höfe ans schnelle Netz unterstützt. Zugleich ist die Förderung des Bundes zum Anschluss der „grauen Flecken“ Anfang 2021 ange laufen. Mit der Novelle des Telekommunikationsgesetzes sind wichtige Punkte für den ländlichen Raum umgesetzt, um den flächendeckenden Ausbau des Mobilfunks voranzubringen.

**5G und Smart Cities:** Im Sinne des Mobilfunkausbaus steht auch das „5G-Innovationsprogramm“ im Rahmen der „5x5G-Strategie“. Für die 4 innovativen Projekte aus dem Wahlkreis habe ich mich eingesetzt – sie erhielten im Frühjahr 2021 den Zuschlag. Im September 2020 wurden die Städte Aalen und Heidenheim als Modellprojekt smart City Aalen-Heidenheim für eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Modellprojekte Smart Cities“ ausgewählt. Im Ergebnis fließen in den nächsten Jahren über 11 Mio € nach Aalen und Heidenheim, um die Städte effizienter, fortschrittlicher, nachhaltiger und sozialer machen. Damit wird das gesellschaftliche Leben der Bürgerinnen und Bürger weiter verbessert.

**Digitalpakt Schule:** Insgesamt haben bis Ende 2020 12 Schulen ein Investitionsvolumen in Höhe von etwa 5,1 Mio € im Rahmen des „Digitalpakt Schule“ bewilligt bekommen. Mit 1,2 Mio € und 1,1 Mio € Förderung erhalten das *Kreisberufsschulzentrum Ellwangen* und die *Technische Schule in Aalen* davon den größten Anteil.

#### 5. Innovationen und umweltfreundliche Technologie in unserer Region gefördert

**Schlüsseltechnologien:** Die VARTA AG in Ellwangen wird Standort der **Batteriezellenentwicklung als Schlüsseltechnologie** Deutschlands. Der Bund und das Land Baden-Württemberg investieren in das IPCEI (Important Project of Common European Interest) knapp 200 Mio €. Durch die Einrichtung des von mir initiierten und seit 2011 umgesetzten **Stiftungslehrstuhls Erneuerbare Energien** und die hohe Forschungsleistung **unserer Hochschule Aalen** wurden bereits vielfältig neue Technologien und Verfahren für unsere mittelständischen Unternehmen entwickelt.



Foto: Tobias Koch





**Innovative Mobilität:** Mit der Innovationsförderung des Bundes für innovative Entwicklungen im ÖPNV wurde die Beschaffung von Elektrobussen, Digitalisierung im ÖPNV und die Nachrüstung von Dieselnissen gefördert. Insg. förderte das Bundesverkehrsministerium 6 Projekte bis 2019 im Bereich von Elektromobilität, zum Beispiel setzt die *Schwarz Logistik GmbH* einen Elektro-LKW als lokales Pendelfahrzeug zw. Zeiss Oberkochen und Herbrechtingen ein und testet somit eine umweltfreundliche Technologie.

**Forschungsregion:** Ende 2017 realisierte die *IHK Ostwürttemberg* den Neubau des IHK-Bildungszentrums mit Zuschüssen von Land und Bund in Höhe von 75% des Investitionsvolumens von rund 19 Mio €. Im November 2020 wurden die Forschungsgebäude ZiMATE und ZTN an der *Hochschule Aalen* übergeben, die 8 Mio € Bundesförderungen erhielten und in denen neue Funktions- und Leichtbauwerkstoffe erforscht werden. 3 Firmen im Wahlkreis wurden durch das „Umweltinnovationsprogramm“ gefördert, um neue umweltschonenden Produktionsverfahren zu erproben. So erhält die *ZEI-Tec GmbH* 7,4 Mio € für eine Produktionsanlage. Die *Papierfabrik Palm* erhält mit 2 Projekten knapp 7 Mio € Bundesmittel, um neue Technologien zu demonstrieren.

## 6. Lebenswerte und nachhaltige Städte und Kommunen

**Städtebauförderung:** Viele unserer Kommunen konnten moderne und nachhaltige Areale und Ortsmitten bauen und wurden hierfür vom Bund in der aktuellen Legislaturperiode mit insgesamt 14,6 Mio € unterstützt. Mit dem Sonderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ kann mit 1 Mio € Bundesförderung die *Mehrzweckhalle Dalkingen*, mit 3 Mio € die *Karl-Rau-Halle* Heidenheim und mit 1,5 Mio € die *Hallenbad-Sanierung* in der *Walter-Schmid-Halle* in Giengen umgesetzt werden. Aalen wurde Modellprojekt zur Klimaanpassung in urbanen Räumen und wird beim Projekt „*Umgestaltung Stuttgarter Straße*“ mit 2,7 Mio € vom Bund gefördert. Die Umgestaltung der Stuttgarter Straße mit der Begünstigung von Rad- und Fußverkehr, Straßenbegleitgrün sowie neue geplante Grünflächen in der Altstadt bringen neue Impulse für die Attraktivität und Lebensqualität der Aalener Innenstadt, wovon auch Einzelhändler und Gastronomen profitieren werden.



## 7. Wohnungsbau und Familien gefördert

**Wohnraum schaffen:** Der Bund trieb die Förderung von Wohnen und Bauen in den vergangenen Jahren deutlich voran und stellt 5 Mrd € von 2018 bis 2021 für die soziale Wohnraumförderung bereit. Mit dem Baulandmobilisierungsgesetz werden unsere Kommunen bei der Schaffung neuen Wohnraums gestärkt. Für ein besseres Miteinander von Wohnen und landwirtschaftlicher Nebenerwerbsnutzung gibt es die neue Baugebietskategorie

„Dörfliches Wohngebiet“. Mit all diesen Maßnahmen wird ein wichtiger Beitrag zur Umsetzung unseres Ziels, gleichwertige Lebensverhältnisse zu schaffen, geleistet.

**Baukindergeld und Eigenheimförderung:** Bis Ende 2020 profitierten 673 Familien im Landkreis Heidenheim und 1.420 Familien im Ostalbkreis vom Baukindergeldzuschuss in einer Höhe von 45,6 Mio €. Der Zuschüsse und Kredite zum altersgerechten Umbau wurde zw. 2018 und 2020 von insg. 5.997 Hausbesitzern in Anspruch genommen. Im Rahmen des energieeffizienten Sanierens und Bauens gab es zwischen 2018 und 2020 insg. 492,8 Mio € an Zuschüssen durch die KfW im Landkreis Heidenheim und im Ostalbkreis. Mit Wohnungsbauprämie und Wohngelderhöhung wurden zusätzliche Hilfen für bezahlbares Wohnen geschaffen.

**Frühkindliche Entwicklung:** Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales fördert im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Akti(F) – Aktiv für Familien und Kinder“, das Projekt „KIZplus – Kinder im Zentrum“ in Heidenheim. Im gesamten Wahlkreis unterstützt der Bund mittlerweile (Stand Juni 2021) 25 Kitas mit dem Programm „Sprach-Kitas“.

## 8. Soziale Sicherheit, Zusammenhalt und kulturelle Gemeinschaft

**Ab Abschaffung Soli:** Mit Jahresbeginn 2021 entfiel der Solidaritätsbeitrag für mehr als 90% der Einkommensteuerzahler. Zusätzlich wurde der steuerfreie Grundfreibetrag erneut angehoben, um der kalten Progression entgegenzuwirken.

**Rentenpaket und Grundrente:** Mit dem Rentenpaket gibt es Verbesserungen für Frührentner und Mütter, die vor 1992 Kinder gebären. Außerdem werden Haltelinien für das Rentenniveau und den Beitragssatz bis 2025 eingezogen. Das Rentenniveau soll nicht unter 48% sinken, der Beitragssatz nicht über 20% steigen. Für gesetzlich krankenversicherte Arbeitnehmer und Rentner gibt es durch paritätische Beitragsfinanzierung Entlastungen. Mit der neuen Grundrente werden Menschen, die lange in die Rentenkasse gezahlt, Kinder erzogen oder Angehörige gepflegt haben, künftig finanziell bessergestellt.

**Pflegereform:** Die Pflegereform sieht flächendeckend gute Löhne für Pflegekräfte und finanzielle Entlastungen für Pflegebedürftige in Heimen vor. Mit dem „Sofortprogramm Pflege“ sorgt der Bund für mehr Personal und bessere Arbeitsbedingungen in der Alten- und Krankenpflege. Konkret ermöglicht es die Schaffung von 13.000 neuen Stellen für Pflegekräfte in Krankenhäusern und Pflegeheimen. Mit dem Krankenhauszukunftsgesetz stellt der Bund 3 Mrd € bereit, damit Krankenhäuser in moderne Notfallkapazitäten und in die Digitalisierung investieren, um die medizinische Versorgung zu verbessern und dabei die hohe Versorgungsqualität langfristig sicherstellen und gleichzeitig den Mitarbeitern neue Perspektiven eröffnen.

**Kultur und Zusammenhalt im Wahlkreis:** Als Mehrgenerationenhaus wird das Haus der Gesundheit in der August-Lösch-Straße in Heidenheim weiterhin gefördert, somit das generationenübergreifende Miteinander gestärkt. Der Bund fördert im Wahlkreis das Projekt der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ durch die Bewilligung von 2 Zuwendungen. Auch die kulturelle Entwicklung wurde vorangebracht. Bundesfördermittel in Höhe von 370.000 € werden für die Durchführung des Kultursommers 2021 für den Ostalbkreis bereitgestellt. Mit 918.000 € fördert der Bund die Entwicklung der keltischen Freilichtanlage am Ipf in Bopfingen.

